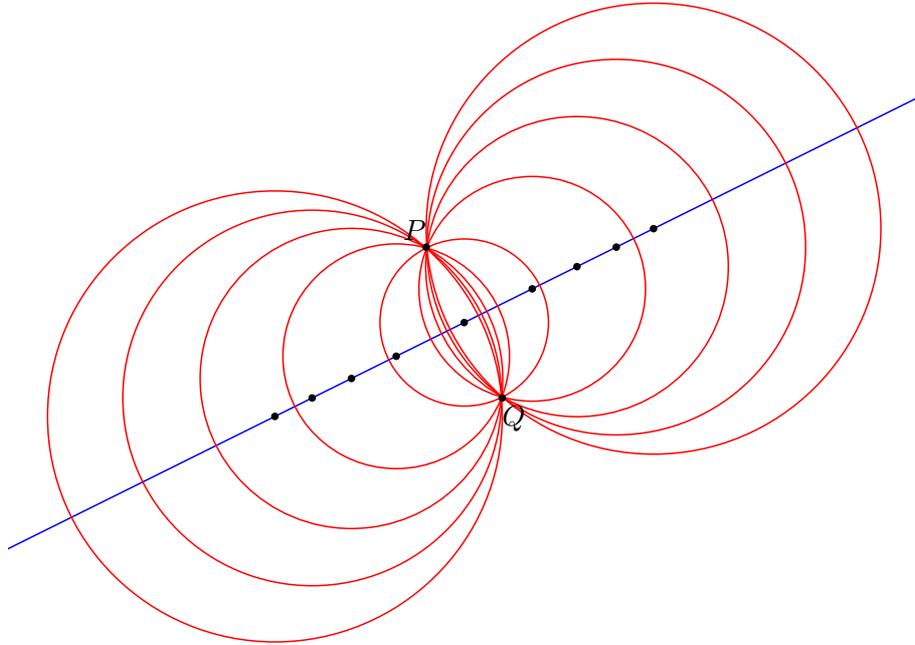


## Berührungsaufgaben

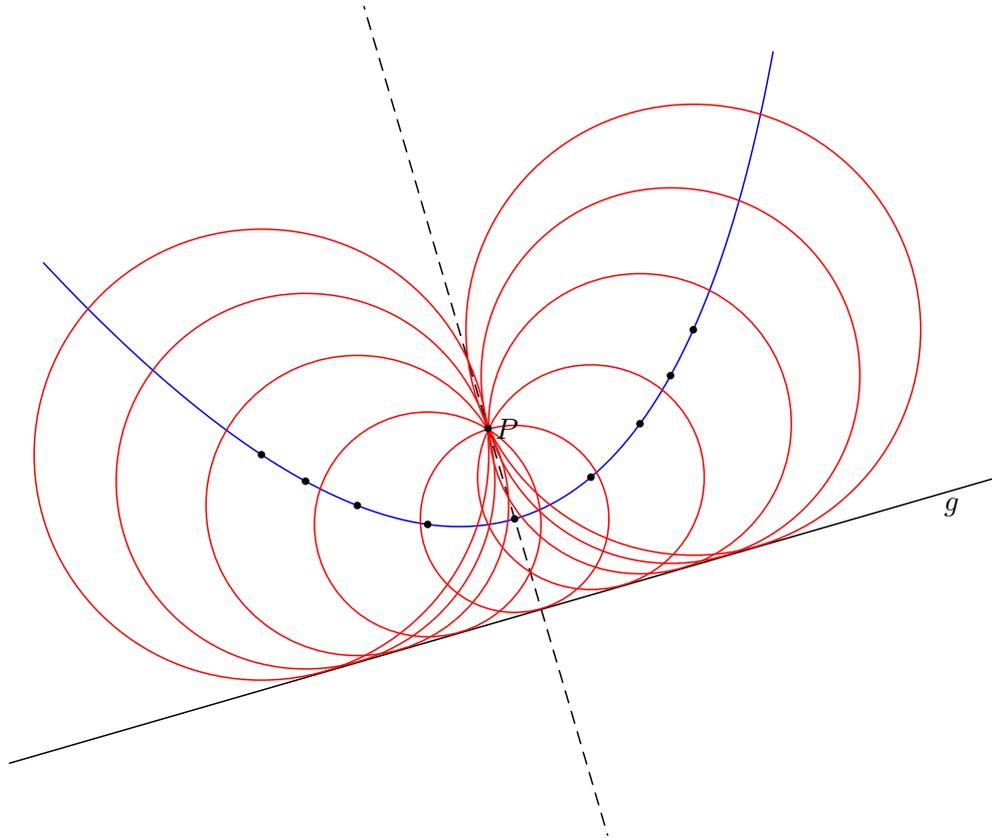
### Aufgabe 1 (zwei Punkte gegeben)

Gegeben seien zwei verschiedene Punkte  $P$  und  $Q$ . Dann ist der geometrische Ort aller Mittelpunkte von Kreisen, die durch  $P$  und  $Q$  gehen, die Mittelsenkrechte von  $[PQ]$ .



## Aufgabe 2 (Punkt und Gerade gegeben)

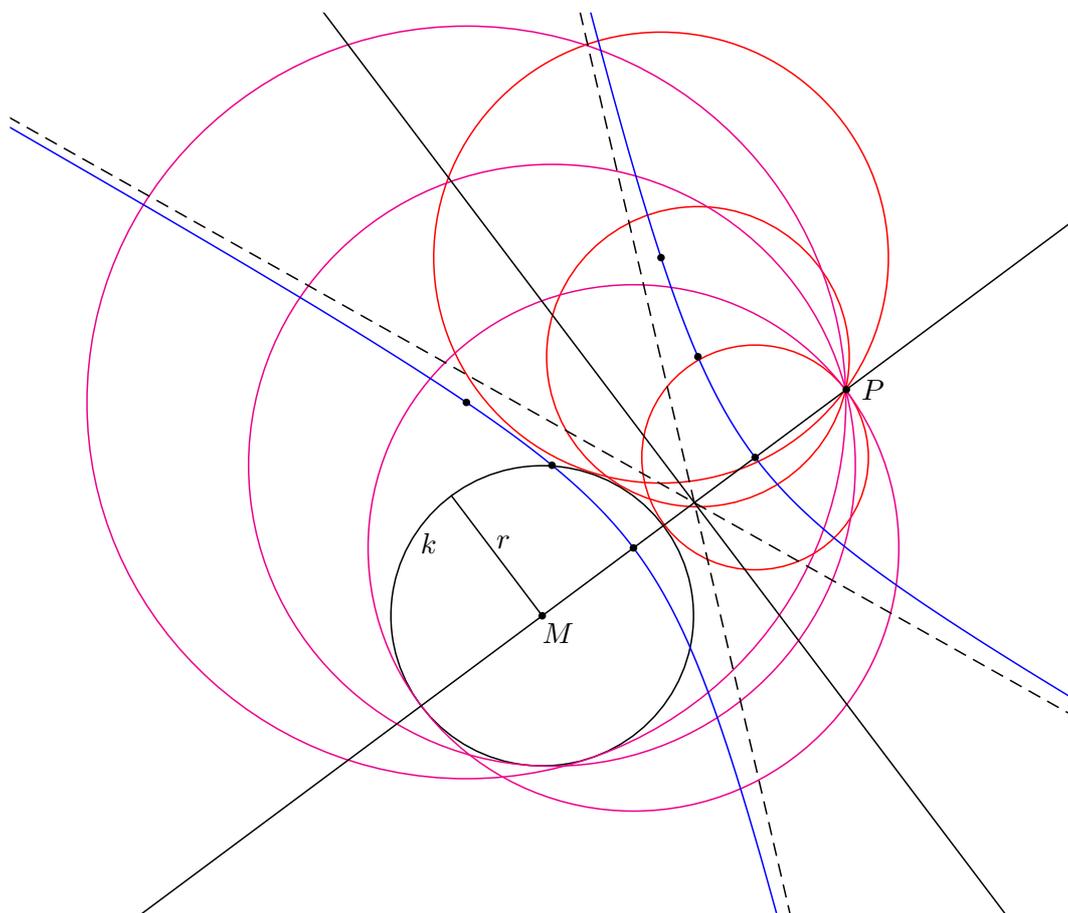
Gegeben seien ein Punkt  $P$  und eine Gerade  $g$ , die nicht durch  $P$  geht. Dann ist der geometrische Ort aller Mittelpunkte von Kreisen, die durch  $P$  gehen und  $g$  berühren, die Parabel mit der Leitlinie  $g$  und dem Brennpunkt  $P$ .



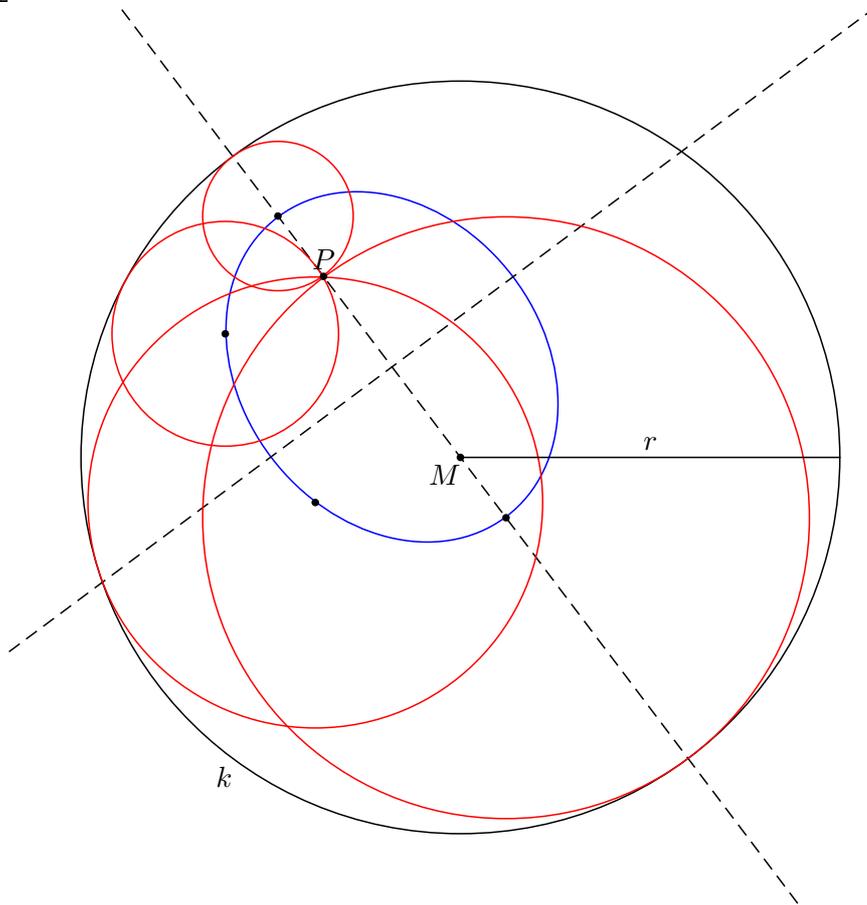
Grenzfall: Liegt der Punkt  $P$  auf der Geraden  $g$ , so erhält man keine Parabel, sondern das Lot zu  $g$  in  $P$ .

### Aufgabe 3 (Punkt und Kreis gegeben)

Gegeben seien ein Kreis  $k$  mit Mittelpunkt  $M$  und Radius  $r$  sowie ein Punkt  $P$  außerhalb des Kreises. Dann ist der geometrische Ort aller Mittelpunkte von Kreisen, die  $k$  berühren und durch  $P$  gehen, die Hyperbel mit den Brennpunkten  $P$  und  $M$  und der reellen Halbachse  $\frac{1}{2}r$ .



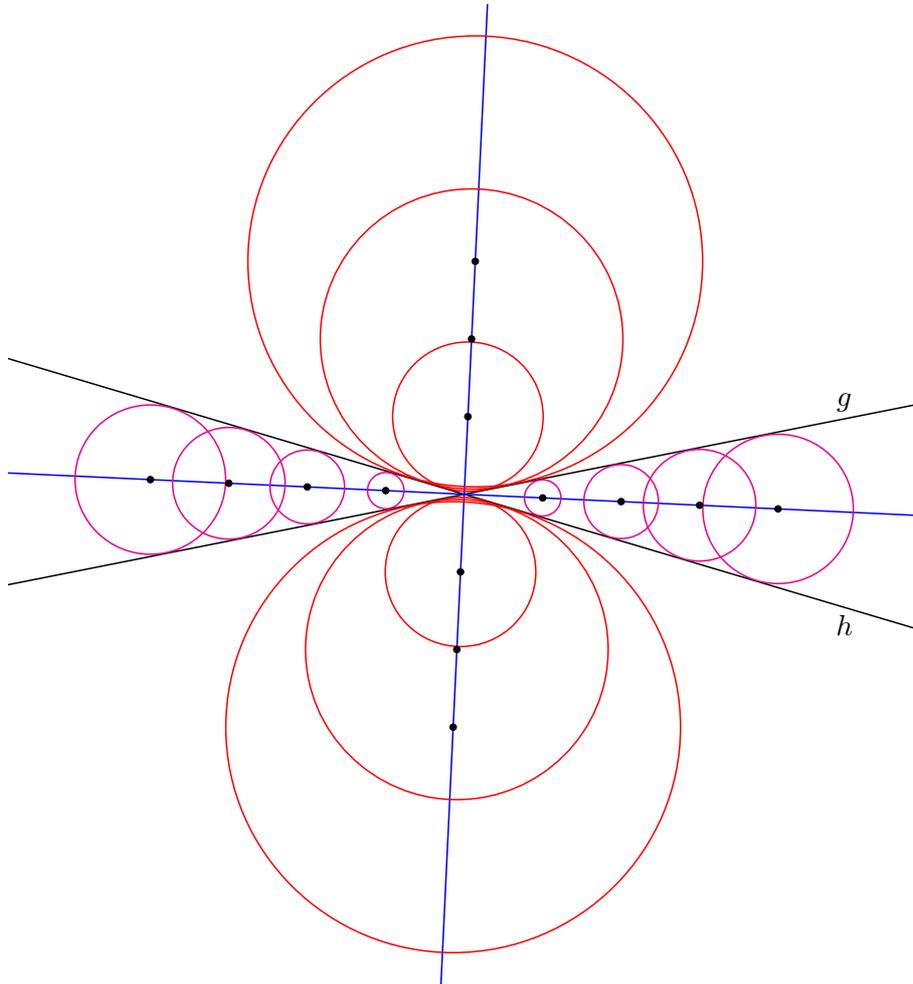
Gegeben seien ein Kreis  $k$  mit Mittelpunkt  $M$  und Radius  $r$  sowie ein Punkt  $P$  innerhalb des Kreises. Dann ist der geometrische Ort aller Mittelpunkte von Kreisen, die  $k$  berühren und durch  $P$  gehen, die Ellipse mit den Brennpunkten  $P$  und  $M$  und der großen Halbachse  $\frac{1}{2}r$ .



Grenzfall: Liegt der Punkt  $P$  auf dem Kreis  $k$ , so erhält man keine Hyperbel oder Ellipse, sondern die Verbindungsgerade  $PM$ .

#### Aufgabe 4 (zwei Geraden gegeben)

Gegeben seien zwei sich schneidende Geraden  $g$  und  $h$ . Dann ist der geometrische Ort aller Mittelpunkte von Kreisen, die  $g$  und  $h$  berühren, das Paar der Winkelhalbierenden von  $g$  und  $h$ .

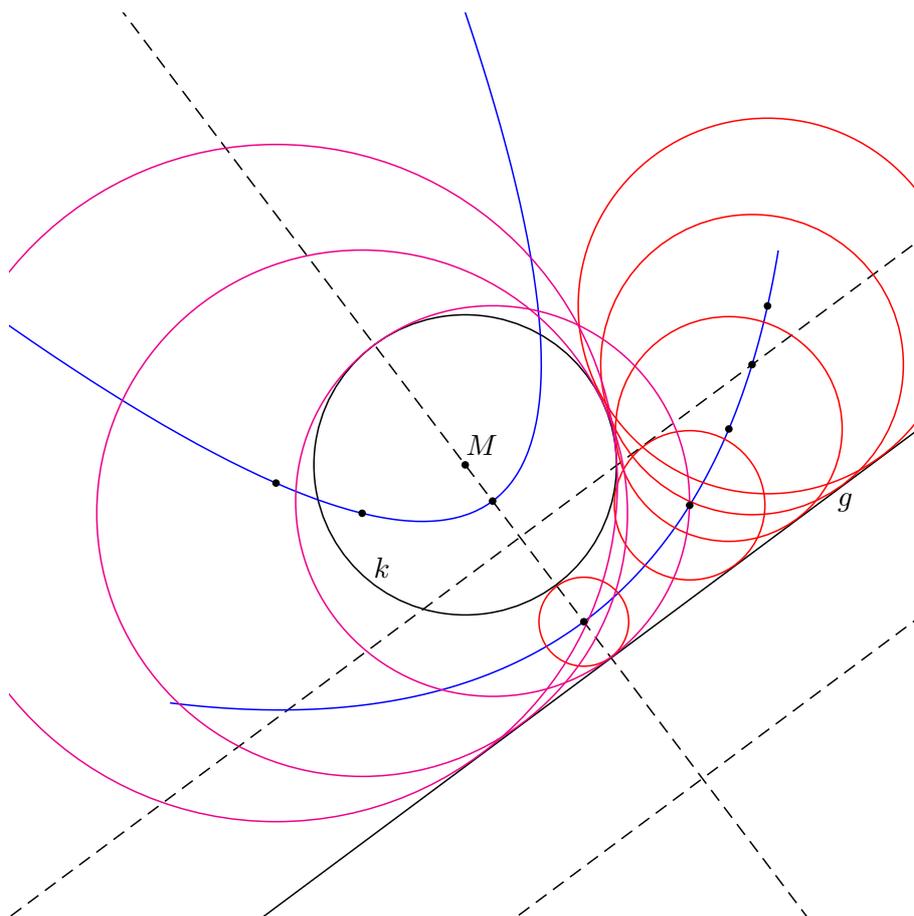


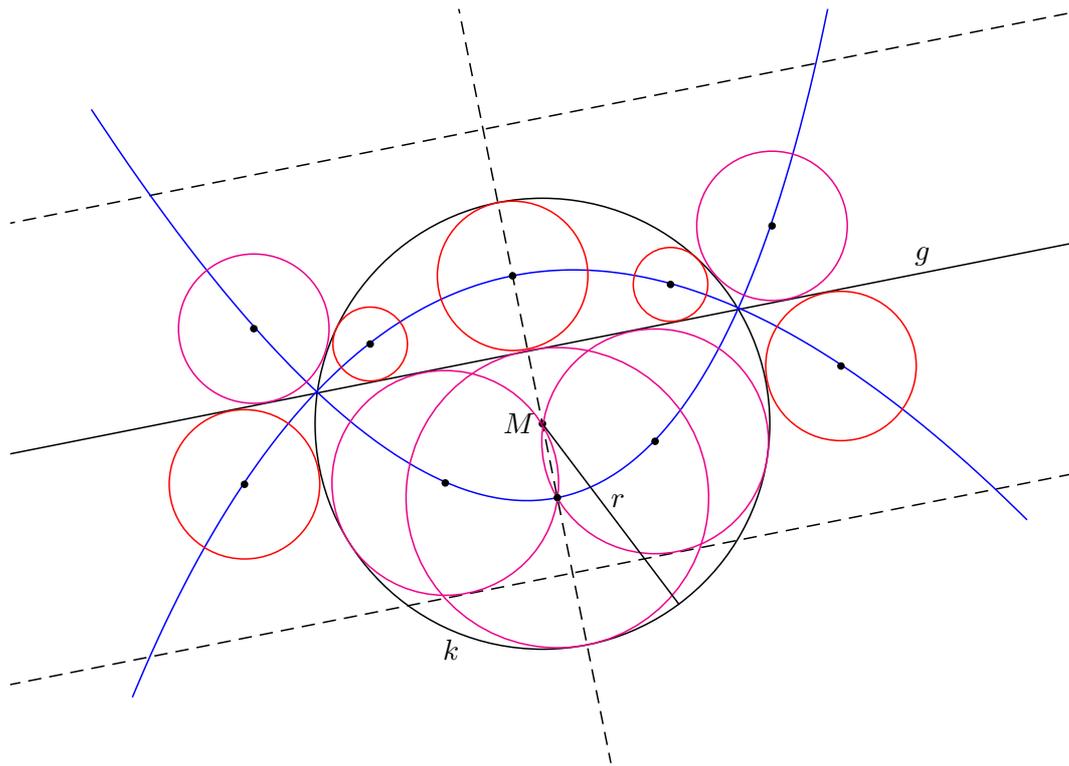
Grenzfall: Sind die Geraden  $g$  und  $h$  zueinander parallel, aber nicht identisch, so erhält man statt des Winkelhalbierendenpaares die Mittelparallele von  $g$  und  $h$ .

### Aufgabe 5 (Gerade und Kreis gegeben)

Gegeben seien ein Kreis  $k$  mit Mittelpunkt  $M$  und Radius  $r$  sowie eine Gerade  $g$ . Dann ist der geometrische Ort der Mittelpunkte aller Kreise, die  $k$  und  $g$  berühren, das Paar von Parabeln, die  $M$  als Brennpunkt und eine Parallele zu  $g$  im Abstand  $r$  als Leitlinie haben.

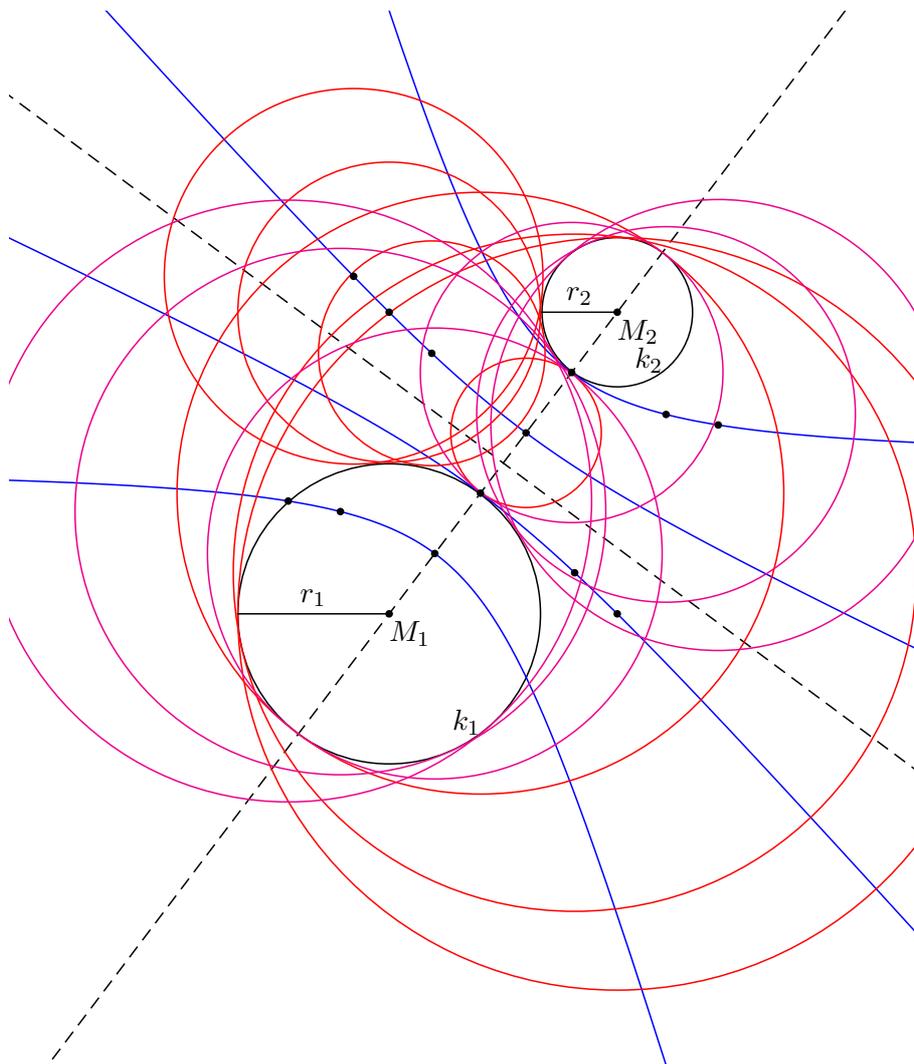
Bemerkung: Diese Aussage gilt sowohl dann, wenn  $g$  und  $k$  keinen Schnittpunkt haben (erste Zeichnung), als auch dann, wenn  $g$  und  $k$  genau zwei Schnittpunkte haben (zweite Zeichnung); diese beiden Fälle unterscheiden sich dadurch, dass die Parabeln entweder in gleiche oder entgegengesetzte Richtung geöffnet sind. Im Grenzfall (genau ein Schnittpunkt, das heißt Berührung von  $g$  und  $k$ ) erhält man statt eines Parabelpaares das Lot zu  $g$  durch  $M$ .





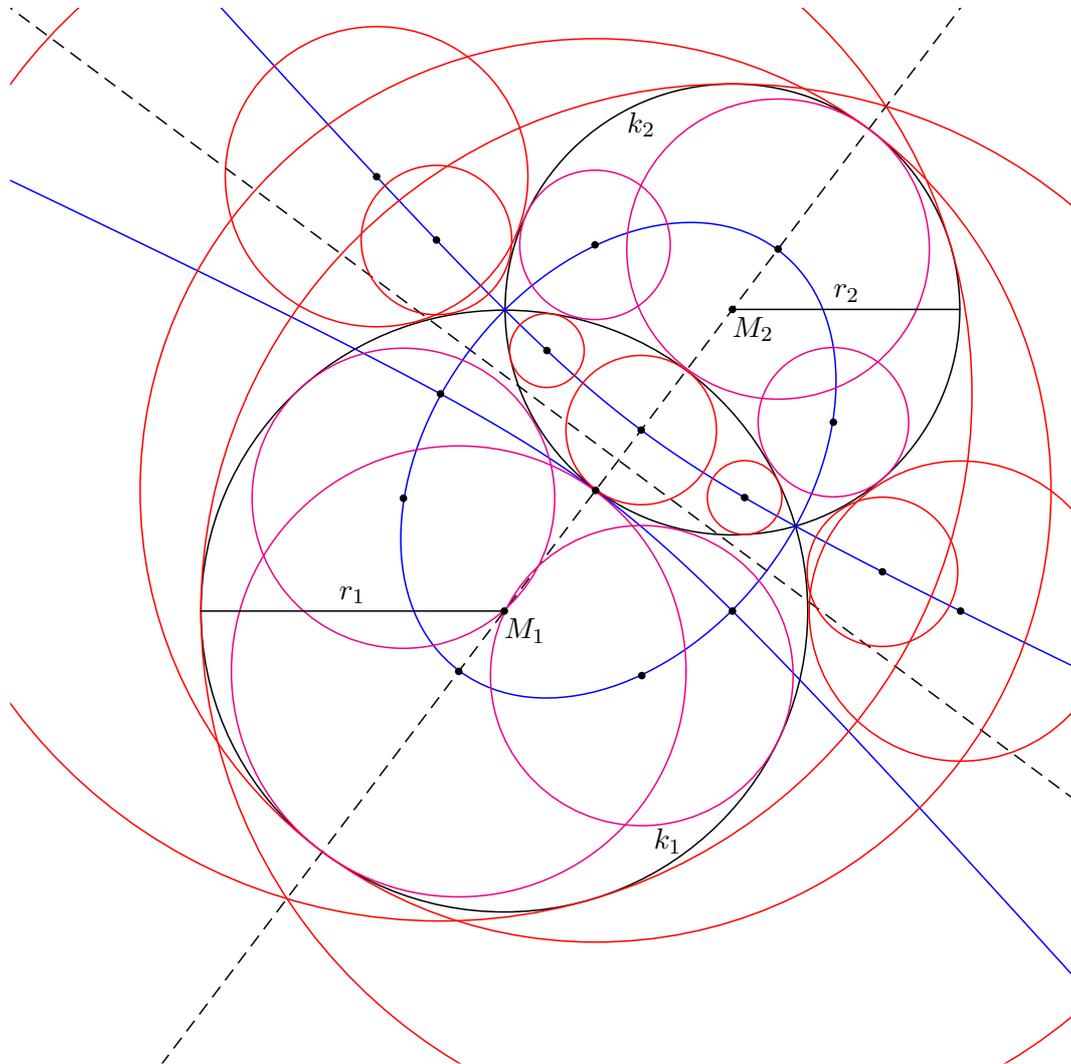
### Aufgabe 6 (zwei Kreise gegeben)

Gegeben seien zwei Kreise  $k_1$  und  $k_2$ , die einander nicht schneiden. Die Mittelpunkte seien mit  $M_1$  bzw.  $M_2$  bezeichnet, die Radien mit  $r_1$  bzw.  $r_2$ . Dann ist der geometrische Ort aller Mittelpunkte von Kreisen, die  $k_1$  und  $k_2$  berühren, das Paar von Hyperbeln mit den Brennpunkten  $M_1$  und  $M_2$ , deren reelle Halbachsen gleich  $\frac{1}{2}|r_1 - r_2|$  bzw. gleich  $\frac{1}{2}(r_1 + r_2)$  sind.



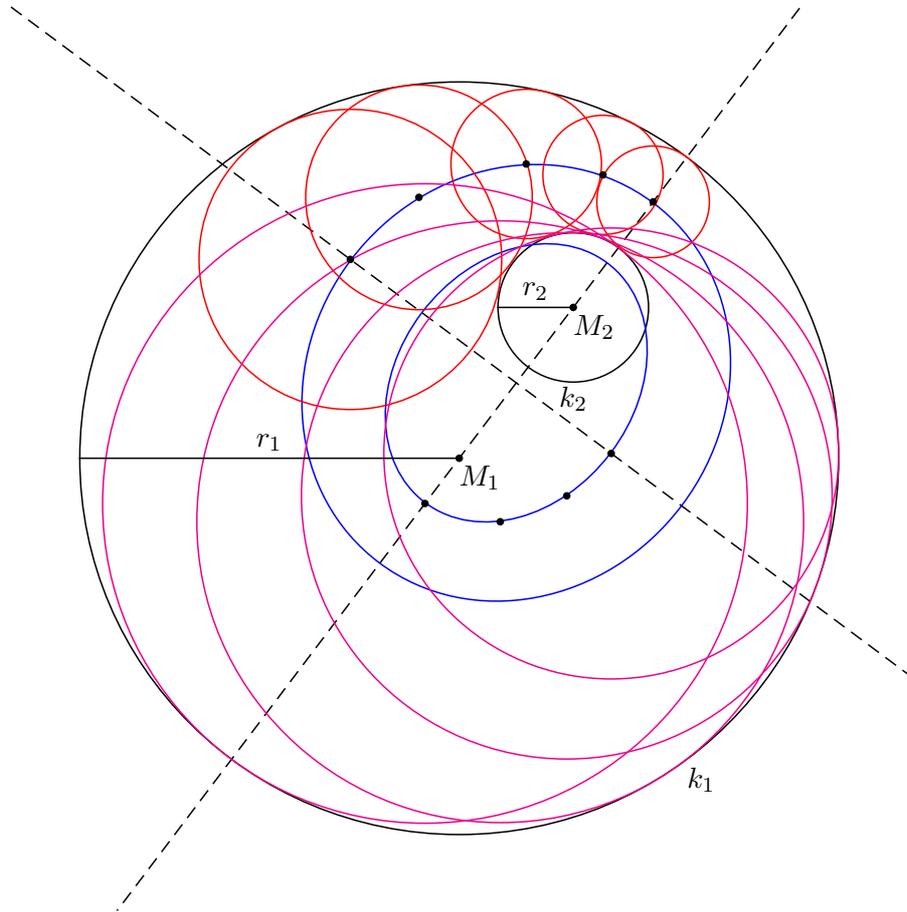
Grenzfall 1: Berühren sich  $k_1$  und  $k_2$  von außen, so erhält man die Hyperbel mit den Brennpunkten  $M_1$  und  $M_2$  und der reellen Halbachse  $\frac{1}{2}|r_1 - r_2|$  sowie die Verbindungsgerade von  $M_1$  und  $M_2$ .

Gegeben seien zwei Kreise  $k_1$  und  $k_2$ , die einander schneiden. Die Mittelpunkte seien mit  $M_1$  bzw.  $M_2$  bezeichnet, die Radien mit  $r_1$  bzw.  $r_2$ . Dann ist der geometrische Ort aller Mittelpunkte von Kreisen, die  $k_1$  und  $k_2$  berühren, die Hyperbel mit den Brennpunkten  $M_1$  und  $M_2$  und der reellen Halbachse  $\frac{1}{2}|r_1 - r_2|$  zusammen mit der Ellipse, die durch dieselben Brennpunkte und die große Halbachse  $\frac{1}{2}(r_1 + r_2)$  festgelegt ist.



Grenzfall 2: Berühren sich  $k_1$  und  $k_2$  (mit verschiedenen Radien) von innen, so erhält man die Ellipse mit den Brennpunkten  $M_1$  und  $M_2$  und der großen Halbachse  $\frac{1}{2}(r_1 + r_2)$  sowie die Verbindungsgerade von  $M_1$  und  $M_2$ .

Gegeben seien zwei Kreise  $k_1$  und  $k_2$ , von denen einer im Inneren des anderen liegt. Die Mittelpunkte seien mit  $M_1$  bzw.  $M_2$  bezeichnet, die Radien mit  $r_1$  bzw.  $r_2$ . Dann ist der geometrische Ort aller Mittelpunkte von Kreisen, die  $k_1$  und  $k_2$  berühren, das Paar von Ellipsen mit den Brennpunkten  $M_1$  und  $M_2$ , deren große Halbachsen gleich  $\frac{1}{2}|r_1 - r_2|$  bzw. gleich  $\frac{1}{2}(r_1 + r_2)$  sind.



Letzte Änderung: 2017-09-28